

Multiple Sklerose > Finanzielle Hilfen

Nachfolgend eine Linkliste mit finanziellen und weiteren Hilfen, die bei Multipler Sklerose infrage kommen können:

Leistungen und Hilfen

[Entgeltfortzahlung](#)

[Krankengeld](#)

[Arbeitslosengeld](#)

[Arbeitslosengeld bei
Arbeitsunfähigkeit
Arbeitslosengeld > Nahtlosigkeit](#)

[Grundsicherung für
Arbeitsuchende
Bürgergeld](#)

[Zuzahlungsbefreiung
Krankenversicherung
Zuzahlungsbefreiung für
chronisch Kranke](#)

[Multiple Sklerose >
Schwerbehinderung
Leistungen für Menschen mit
Behinderungen](#)

[Multiple Sklerose > Arbeit - Reha
- Rente
Medizinische Rehabilitation
Berufliche Reha > Leistungen](#)

[Übergangsgeld](#)

[Rente
Erwerbsminderungsrente](#)

[Wohngeld](#)

Nähere Ausführung im Zusammenhang mit Multipler Sklerose

Sie können bis zu 6 Wochen Entgeltfortzahlung erhalten, wenn Sie wegen der Multiplen Sklerose arbeitsunfähig sind.

Wenn Sie wegen starker Symptome länger als 6 Wochen arbeitsunfähig sind, endet die Entgeltfortzahlung und die Krankenkasse zahlt Krankengeld.

Arbeitslosengeld ist die reguläre Leistung bei Arbeitslosigkeit. Dafür müssen Sie der Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen.

Sie können unter Umständen auch Arbeitslosengeld bekommen, wenn Sie krankgeschrieben sind, Ihr Krankengeld ausgelaufen ist und Ihr Arbeitsverhältnis ungekündigt ist.

Leistung, wenn Einkommen und Vermögen nicht zum Leben reichen, z.B. wegen teilweiser Erwerbsminderung, Teilzeitarbeit oder Arbeitslosigkeit.

Als Erwachsene müssen Sie zu zahlreichen Medikamenten, Therapien, Hilfsmitteln und Klinikaufenthalten Zuzahlungen leisten. Wenn Sie im Laufe eines Kalenderjahres bestimmte Belastungsgrenzen erreichen, können Sie sich von den Zuzahlungen der Krankenkasse befreien lassen.

Mit Multipler Sklerose gelten Sie in der Regel als chronisch krank, was Ihre Belastungsgrenze verringert.

Bei Multipler Sklerose kann ein [Grad der Behinderung \(GdB\)](#) zuerkannt werden. Je nach Höhe des GdB können Sie verschiedene [Nachteilsausgleiche](#) in Anspruch nehmen.

Eine medizinische Reha kann Ihnen dabei helfen, Ihre Selbstständigkeit und Lebensqualität zu verbessern. Die Reha-Maßnahmen können ambulant oder stationär erfolgen. Eine berufliche Reha kann Ihnen dabei helfen, den Arbeitsplatz Ihren Bedürfnissen entsprechend umzugestalten oder den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu meistern.

In einkommenslosen Zeiten während einer Reha können Sie Übergangsgeld beziehen.

Ist Ihre Arbeitsfähigkeit aufgrund der Multiplen Sklerose dauerhaft eingeschränkt, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Erwerbsminderungsrente in individuell errechneter Höhe beziehen.

Bei geringem Einkommen können Sie Wohngeld als Zuschuss zu Miete beantragen.

[Sozialhilfe](#)

[Hilfe zum Lebensunterhalt](#)

[Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung](#)

[Pflegebedürftigkeit](#)

[Pflegeleistungen](#)

Sozialhilfe können Sie ggf. bekommen, wenn Sie

- der Multiplen Sklerose nur noch unter 3 Stunden erwerbsfähig sind

und

- keine oder nur eine zu niedrige Erwerbsminderungsrente bekommen.

"Hilfe zum Lebensunterhalt" und "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" sind Leistungen der Sozialhilfe.

Je nach Krankheitsverlauf kann es zur Pflegebedürftigkeit kommen.

Leistungen bei Pflegebedürftigkeit.

Weitere hilfreiche Informationen, z.B. zu Multiple Sklerose im Zusammenhang mit Familie, Mobilität und Urlaub, finden Sie unter [Multiple Sklerose](#).